

**Sicherheitsdatenblatt** nach EU Richtlinie 91/155/EWG

Datum: 21.07.2004

<b>1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung</b>	
1.1 Handelsname:	Toner TK-810K, TK-815K (Schwarzer Toner für FS-C8026, KM-C2630)
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch
1.3. Telefon	02159 918-373
<b>2. Zusammensetzung:</b>	
	Polyester rezin >90%
	Styrene acrylate copolymer 1% - 5%
	Ester wax 1% - 5%
	Carbon Black (CAS No. 1333-86-4) 1% - 5%
	Titanium Oxide (CAS No. 13463-67-7) 1% - 5%
<b>3. mögliche Gefahren:</b>	
	Nicht registriert als gefährlich. (1999/45/EC)
	Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen:</b>	
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> oder Trockenlöscher
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO <sub>2</sub>
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.
<b>6. Maßnahmen nach Freisetzung</b>	
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>	
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.



**11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)**

)\* Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat vorgeschlagen, Carbon Black in die MAK-Liste aufzunehmen und als Krebsverdachtsstoff (Kategorie 3) einzustufen.

Da Carbon Black im Tonerpulver nicht in freier Form vorliegt und Langzeit-Inhalationsversuche von verschiedenen Instituten an Ratten und Hamstern keine erhöhten Krebsraten aufwiesen, kann davon ausgegangen werden, dass bei bestimmungsmäßigem Umgang vom Toner keine erhöhte Krebsgefahr ausgeht.

**Chronische Effekte:**

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von 16mg/m<sup>3</sup> erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose.  
 Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m<sup>3</sup> erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.  
 Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m<sup>3</sup> erkrankte keine Ratte.

Erläuterungen der Abkürzungen:

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)

**12. Angaben zur Ökologie**

k.A.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

<b>14. Transport</b>	GGVSee/IMDG-Code: GGVE/GGVS:	UN-Nr: RID/ADR:	ICAO/IATA-DGR ADNR:
	k.A.	k.A.	k.A.
Sonstige Angaben:			
k.A.			

**15. Vorschriften**

Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.

**16. Sonstige Angaben**

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK810K-KME-01 und TK815K-KME-01" vom 28.11.2003 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.

<b>1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung</b>									
1.1 Handelsname:	Toner TK-810M, TK-815M (Magenta Toner für FS-C8026, KM-C2630)								
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch								
1.3. Telefon	02159 918-373								
<b>2. Zusammensetzung:</b>									
	<table> <tr> <td>Polyester rezin</td> <td>80% - 90%</td> </tr> <tr> <td>Styrene acrylate copolymer</td> <td>1% - 5%</td> </tr> <tr> <td>Ester wax</td> <td>1% - 5 %</td> </tr> <tr> <td>Organic Pigment</td> <td>1% - 5%</td> </tr> </table>	Polyester rezin	80% - 90%	Styrene acrylate copolymer	1% - 5%	Ester wax	1% - 5 %	Organic Pigment	1% - 5%
Polyester rezin	80% - 90%								
Styrene acrylate copolymer	1% - 5%								
Ester wax	1% - 5 %								
Organic Pigment	1% - 5%								
<b>3. mögliche Gefahren:</b>									
	<p>Nicht registriert als gefährlich. (1999/45/EC)</p> <p>Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.</p>								
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen:</b>									
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen								
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen								
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.								
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.								
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>									
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> oder Trockenlöscher								
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO <sub>2</sub>								
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.								
<b>6. Maßnahmen nach Freisetzung</b>									
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt								
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.								
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.								
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>									
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.								
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.								

**8. Expeditionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1. ACGIH TLV(2000): Staub 10 mg/m<sup>3</sup>  
 8.2. OSHA PEL (1993): Staub 15 mg/m<sup>3</sup>  
 8.3. Schutzausrüstung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich  
 8.4. Belüftung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

**9. Physikalische und chemische Angaben****Aussehen:** magentafarbiges Pulver**Geruch:** nahezu geruchlos

- |                            |                            |      |                                    |                   |                  |
|----------------------------|----------------------------|------|------------------------------------|-------------------|------------------|
| 9.2. Dichte                | ( °C)                      | k.A. | 9.1. Schmelzpunkt:                 | g/cm <sup>3</sup> | 1,4              |
| Schüttdichte               |                            |      | 115 °C                             | kg/m <sup>3</sup> |                  |
| 9.3. Dampfdruck            | ( °C)                      | k.A. |                                    | mbar              | k.A.             |
|                            | ( °C)                      | k.A. |                                    | mbar              | k.A.             |
| 9.4. Viskosität            | ( °C)                      | k.A. |                                    |                   |                  |
| 9.5. Löslichkeit in Wasser | ( °C)                      |      |                                    | g/l               | vernachlässigbar |
| in                         | ( °C)                      |      |                                    | g/l               | k.A.             |
| 9.6. pH-Wert (bei          | g/l H <sub>2</sub> O ( °C) |      |                                    |                   |                  |
| 9.7. Flammpunkt            |                            |      |                                    |                   |                  |
| 9.8. Zündtemperatur        |                            |      | Ähnlich Mehlstaub und Trockenmilch |                   |                  |
| 9.9. Explosionsgrenze      |                            |      |                                    |                   |                  |

**10. Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. Thermische Zersetzung: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung  
 10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO<sub>2</sub>  
 10.3. Gefährliche Reaktionen: treten nicht auf

**11. Angaben zur Toxikologie**

- 11.1. Akute orale Toxizität: k.A.  
 11.2. Akute dermale Toxizität: k.A.  
 11.3. Akute inhalations Toxizität: k.A.  
 11.4. Akute Augen Irritation: k.A.  
 11.5. Akute Haut Irritation: k.A.  
 11.6. Haut Sensibilisierung: k.A.  
 11.7. Mutagenität: Ames Test war negativ  
 11.8. Reproduktive Toxizität: Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC  
 11.9. Kanzerogenität: Enthält keine krebserregenden oder potentiell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS 905, und der EU Direktive 67/548/EEC.

**11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)****Chronische Effekte:**

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von  $16\text{mg/m}^3$  erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis modraten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $4\text{mg/m}^3$  erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $1\text{mg/m}^3$  erkrankte keine Ratte.

**Erläuterungen der Abkürzungen:**

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)

**12. Angaben zur Ökologie**

k.A.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

**14. Transport**

GGVSee/IMDG-Code:

UN-Nr:

ICAO/IATA-DGR

GGVE/GGVS:

RID/ADR:

ADNR:

k.A.

k.A.

k.A.

Sonstige Angaben:

k.A.

**15. Vorschriften**

Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.

**16. Sonstige Angaben**

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK810M-KME-01 und TK815-KME-01" vom 28.11.2003 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.

<b>1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung</b>									
1.1 Handelsname:	Toner TK-810Y, TK-815Y (Yellow Toner für FS-C8026, KM-C2630)								
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch								
1.3. Telefon	02159 918-373								
<b>2. Zusammensetzung:</b>									
	<table> <tr> <td>Polyester rezin</td> <td>80% - 90%</td> </tr> <tr> <td>Styrene acrylate copolymer</td> <td>1% - 5%</td> </tr> <tr> <td>Ester wax</td> <td>1% - 5 %</td> </tr> <tr> <td>Organic Pigment</td> <td>1% - 5%</td> </tr> </table>	Polyester rezin	80% - 90%	Styrene acrylate copolymer	1% - 5%	Ester wax	1% - 5 %	Organic Pigment	1% - 5%
Polyester rezin	80% - 90%								
Styrene acrylate copolymer	1% - 5%								
Ester wax	1% - 5 %								
Organic Pigment	1% - 5%								
<b>3. mögliche Gefahren:</b>									
	<p>Nicht registriert als gefährlich. (1999/45/EC)</p> <p>Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.</p>								
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen:</b>									
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen								
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen								
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.								
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.								
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>									
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> oder Trockenlöscher								
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO <sub>2</sub>								
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.								
<b>6. Maßnahmen nach Freisetzung</b>									
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt								
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.								
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.								
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>									
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.								
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.								

**8. Expeditionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1. ACGIH TLV(2000): Staub 10 mg/m<sup>3</sup>  
 8.2. OSHA PEL (1993): Staub 15 mg/m<sup>3</sup>  
 8.3. Schutzausrüstung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich  
 8.4. Belüftung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

**9. Physikalische und chemische Angaben**

**Aussehen:** yellowfarbiges Pulver **Geruch:** nahezu geruchlos

9.1. Schmelzpunkt: 115 °C

- |                            |                            |      |                   |                  |
|----------------------------|----------------------------|------|-------------------|------------------|
| 9.2. Dichte                | ( °C)                      | k.A. | g/cm <sup>3</sup> | 1,4              |
| Schüttdichte               |                            |      | kg/m <sup>3</sup> |                  |
| 9.3. Dampfdruck            | ( °C)                      | k.A. | mbar              | k.A.             |
|                            | ( °C)                      | k.A. | mbar              | k.A.             |
| 9.4. Viskosität            | ( °C)                      | k.A. |                   |                  |
| 9.5. Löslichkeit in Wasser | ( °C)                      |      | g/l               | vernachlässigbar |
| in                         | ( °C)                      |      | g/l               | k.A.             |
| 9.6. pH-Wert (bei          | g/l H <sub>2</sub> O ( °C) |      |                   |                  |

9.7. Flammpunkt

9.8. Zündtemperatur Ähnlich Mehlstaub und Trockenmilch

9.9. Explosionsgrenze

**10. Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. Thermische Zersetzung: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung  
 10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO<sub>2</sub>  
 10.3. Gefährliche Reaktionen: treten nicht auf

**11. Angaben zur Toxikologie**

- 11.1. Akute orale Toxizität: k.A.  
 11.2. Akute dermale Toxizität: k.A.  
 11.3. Akute inhalations Toxizität: k.A.  
 11.4. Akute Augen Irritation: k.A.  
 11.5. Akute Haut Irritation: k.A.  
 11.6. Haut Sensibilisierung: k.A.  
 11.7. Mutagenität: Ames Test war negativ  
 11.8. Reproduktive Toxizität: Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC  
 11.9. Kanzerogenität: Enthält keine krebserregenden oder potentiell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS 905, und der EU Direktive 67/548/EEC.

**11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)****Chronische Effekte:**

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von  $16\text{mg/m}^3$  erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $4\text{mg/m}^3$  erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $1\text{mg/m}^3$  erkrankte keine Ratte.

**Erläuterungen der Abkürzungen:**

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)

**12. Angaben zur Ökologie**

k.A.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

**14. Transport**

GGVSee/IMDG-Code:

UN-Nr:

ICAO/IATA-DGR

GGVE/GGVS:

RID/ADR:

ADNR:

k.A.

k.A.

k.A.

Sonstige Angaben:

k.A.

**15. Vorschriften**

Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.

**16. Sonstige Angaben**

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK810Y-KME-01 und TK815Y\_KME-01" vom 28.11.2003 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.

<b>1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung</b>									
1.1 Handelsname:	Toner TK-810C, TK-815C (Cyan Toner für FS-C8008, KM-C2630)								
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch								
1.3. Telefon	02159 918-373								
<b>2. Zusammensetzung:</b>									
	<table> <tr> <td>Polyester rezin</td> <td>80% - 90%</td> </tr> <tr> <td>Styrene acrylate copolymer</td> <td>1% - 5%</td> </tr> <tr> <td>Ester wax</td> <td>1% - 5 %</td> </tr> <tr> <td>Organic Pigment</td> <td>1% - 5%</td> </tr> </table>	Polyester rezin	80% - 90%	Styrene acrylate copolymer	1% - 5%	Ester wax	1% - 5 %	Organic Pigment	1% - 5%
Polyester rezin	80% - 90%								
Styrene acrylate copolymer	1% - 5%								
Ester wax	1% - 5 %								
Organic Pigment	1% - 5%								
<b>3. mögliche Gefahren:</b>									
	<p>Nicht registriert als gefährlich. (1999/45/EC)</p> <p>Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.</p>								
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen:</b>									
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen								
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen								
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.								
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.								
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>									
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> oder Trockenlöscher								
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO <sub>2</sub>								
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.								
<b>6. Maßnahmen nach Freisetzung</b>									
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt								
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.								
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.								
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>									
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.								
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.								



**11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)****Chronische Effekte:**

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von  $16\text{mg/m}^3$  erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis modraten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $4\text{mg/m}^3$  erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von  $1\text{mg/m}^3$  erkrankte keine Ratte.

**Erläuterungen der Abkürzungen:**

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)

**12. Angaben zur Ökologie**

k.A.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

**14. Transport**

GGVSee/IMDG-Code:

UN-Nr:

ICAO/IATA-DGR

GGVE/GGVS:

RID/ADR:

ADNR:

k.A.

k.A.

k.A.

Sonstige Angaben:

k.A.

**15. Vorschriften**

Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.

**16. Sonstige Angaben**

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK810C-KME-01 und TK815C-KME-01" vom 28.11.2003 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.